Stadt Weißenfels

24.06.2021

Fachbereich II

Beantwortung der Anfrage

öffentlich

AF 103/2021/1

des Stadtrates

Walther, Gunter

am 10.06.2021 im Stadtrat

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabebeamt

Fragen:

1. Wieviel stationäre/ mobile Hochleistungs- Luftreiniger gibt es bereits an WSFer Schulen und Kitas?
2. Wer ist für die Finanzierung, Beschaffung und den Einsatz zuständig (Landkreis oder Stadt Weißenfels)?
3. Setzt sich die Stadt Weißenfels, unabhängig von der Zuständigkeit/Finanzierung, für eine generelle Ausstattung aller Klassenzimmer/ Kita- Räumlichkeiten mit Hochleistungs- Luftfiltern ein?
4. Falls ja, bis wann wird mit einer 100%igen Umsetzung gerechnet?
5. Gibt es dazu Förderprogramme auf Landes-, Bundes- oder EU-Ebene?

Begründung

Für einen sicheren Schul- und Kitabetrieb wird eine gesunde und virenfreie Raumluft im Klassen- bzw. Spielzimmer benötigt, um Ansteckungen und Krankheiten unserer Kinder (nicht nur mit Covid-19) zu vermeiden.

Die Verbreitung von Viren erfolgt durch Tröpfcheninfektion als luftgetragene Aerosole, die sich über mehrere Stunden in der Luft halten. Eine hohe Aerosolkonzentration mit hoher Virenlast erhöht das Risiko für alle Personen, die sich längere Zeit in einem Raum aufhalten (Beispiel Klassenzimmer).

In den beiden (fast) überstandenen Pandemiewellen hat es sich in verschiedenen Schulbezirken/Kitas Versuche mit stationären und mobilen Luftfiltern mit 2 stufigen H13 HPA Filtersystemen und zusätzlichen Molekularfilter gegen Gerüche gegeben, deren Wirksamkeit bei 99,995% Abscheideleistung liegen.

Die allgemein empfohlene Stoß- bzw. Querbelüftung reicht (auch bei vorausgesetzter Anwendung) nicht aus um vergleichbare Werte zu erzielen.

Deshalb wird von immer mehr Lehrern, Experten und Politikern der generelle Einsatz von Hochleistungsluftfiltern in Schul- Klassenzimmern und in Räumlichkeiten von Kitas gefordert.

Sehr geehrter Herr Walther,

Zu 1.) Bisher gibt es keine Hochleistungsluftreiniger an Schulen/Kitas in Weißenfels.

Zu 2.) Der jeweilige Schulträger ist zuständig.

Zu 3.) Nein, da die Wirksamkeit fraglich ist.

Laut Pressemitteilung des Umweltbundesamtes vom 11.02.2021:

„Mobile Luftreinigungsgeräte versprechen, virushaltige Partikel in Innenräumen zu reduzieren. Ob die Minderungen ausreichen, eine Infektionsgefahr in dicht belegten Klassenräumen abzuwenden, ist nach jetzigem Wissensstand unsicher. Da die Geräte weder CO₂ noch Wasserdampf aus der Raumluft entfernen, empfiehlt das UBA weiter auch in der kalten Jahreszeit die Fensterlüftung als prioritäre Maßnahme.

Zu 4.) Es ist keine Planung/Umsetzung beabsichtigt.

Zu 5.) Es sind keine Förderprogramme bekannt.

Unterschrift FBL